

Handterminal Modell 375 von Emerson erweitert Konfigurations- und Diagnosemöglichkeiten

Dieses offene, transportable Werkzeug unterstützt HART- und FOUNDATION Fieldbus-Geräte von mehr als 100 Herstellern



Emerson Process Management gibt bekannt, dass das Handterminal Modell 375 nun 82 zusätzliche Geräte mit Kommunikation über den FOUNDATION® Fieldbus und mehr als 50 zusätzliche Geräte mit Kommunikation über HART® unterstützt. Nach dessen Einführung vor etwa einem Jahr unterstützt es nunmehr über 800 HART- und Fieldbus-Geräte unterschiedlicher Hersteller.

Das Handterminal 375 löst das ältere Modell 275 ab, das sich als Standard-Handgerät zur Bedienung und Parametrierung von Feldgeräten durchgesetzt hat. Dieses zuverlässige und nützliche Werkzeug wird weltweit zur Verbesserung der Wartungseffektivität und zur Online-Feldgeräte-Diagnose eingesetzt.

Weltweit verwenden viele Ingenieure Handterminals zur Konfiguration und Wartung von Feldgeräten und Ventilen, zur Überprüfung der Kalibrierung, für die Online-Diagnose und die Fehlersuche. Das Modell 375 ist eigensicher und verfügt über eine entsprechende Zulassung nach ATEX. Das Handterminal ist robust, zuverlässig und erfüllt die Anforderungen an industrielle Anwendungen. Die Hintergrundbeleuchtung, die sich gerade bei einer dunklen Arbeitsumgebung als sehr nützlich erwiesen hat, und die Bedienung per Touchscreen sind Vorteile des Modell 375 gegenüber dem älteren Typ 275 und bei den Technikern sehr beliebte Ausstattungsmerkmale.

Die unglaublich schnelle Akzeptanz des neuen Modells begründet sich vor allem durch die umfassende Unterstützung von Geräten mit Kommunikation über HART und den FOUNDATION Fieldbus, unabhängig vom Hersteller. Craig Llewellyn, Präsident der Division Asset Optimisation von Emerson Process Management, sagte: „Emerson ist ein Verfechter der offenen Kommunikation bei Feldgeräten. Diese Offenheit ist auch eines der Grundelemente der digitalen PlantWeb® Anlagenarchitektur von Emerson, die den einzelnen Unternehmen die Möglichkeit gibt, die besten Lösungen für ihre Produktionssysteme auszuwählen. Das Modell 375 ist ein weiterer Beweis dafür, dass Emerson Process Management auch künftig für offene Kommunikationsstrukturen eintritt.“

Das Handterminal Modell 375 ist eingebunden in die AMS™ Suite: Intelligent Device Manager, eine Online-Anwendung zum Asset Management mit Zugang zu den Diagnosedaten intelligenter Feldgeräte. Die im Feld mit dem Handterminal geladenen Geräteinformationen können auch in einer permanenten Datenbank der AMS Suite gespeichert werden.

Wenn neue Feldgeräte verfügbar sind und bisher nicht in der Geräteliste eines Handterminals 375 definiert wurden, können die fehlenden Gerätebeschreibungen einfach über das Internet geladen werden. Mit dieser einfachen Methode können auf das Handterminal Modell 375 unkompliziert die Beschreibungen neuer Feldgeräte mit Kommunikation über HART oder FOUNDATION Fieldbus geladen werden. Die in der Vergangenheit oft aufwändige und zeitintensive Rücksendung der Geräte in ein Servicezentrum von Emerson entfällt damit.

Die Technologien der AMS Suite spielen eine Schlüsselrolle in der digitalen PlantWeb Anlagenarchitektur von Emerson. Der Bediener besitzt direkten Zugriff auf die installierten Feldgeräte. Die Informationen der intelligenten Feldgeräte tragen maßgeblich zur Betriebssicherheit und zur Steigerung der Leistungsfähigkeit der Anlagen bei. Größere Verfügbarkeit, höhere Produktivität und reduzierte Betriebskosten sind die Resultate der optimalen Nutzung der Möglichkeiten dieser einmaligen Technologie.

Für weitere Informationen über das Handterminal 375, einschließlich der Liste der verfügbaren HART- und Fieldbus-Geräte, besuchen Sie bitte folgende Homepage:

www.fieldcommunicator.com.